

Der Wanderstab

EV · LUTH · ST · JAKOB I KIRCHE WITTLOHE

LUTTUM · HOHENAVERBERGEN · ARMSEN · NEDDENAVERBERGEN

LEHRINGEN · STEMMEN · WITTLOHE · OTERSEN · LUDWIGSLUST



Titelbild: Gemeindebrief, Magazin für Öffentlichkeitsarbeit



Ansprechpartner / Impressum

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr

Donnerstag 14.30 - 18.30 Uhr

Tel.: 04238/493

Stemmer Straße 20a

27308 Kirchlinteln-Wittlohe

Pastorin:

Anke Döding Tel.: 04238/493

Fax: 04238/1752

E-Mail: KG.Wittlohe@evlka.de

Internet: www.kirchengemeinde-wittlohe.de

Regionaldiakonin (Jugendarbeit):

Karin Kuessner Tel.: 04236/94132

Diakonin für die Arbeit mit Kindern:

Insa Heimsoth Tel.: 04238/943492

Insa.Heimsoth@evlka.de

Kirchenvorstand:

Wilhelm Manke Tel.: 04231/63048

Küsterin:

Frau A. Bechtold Tel.: 04238/942064

Ansprechpartner Posaunenchor:

Claas Teske Tel.: 04238/608

Redaktion Wanderstab:

Christiane Cordes Tel.: 04238/94188 · christianecordes@web.de

Anke Pozderovic Tel.: 04238/95199 · Anke_p@t-online.de

Anke Döding Tel.: 04238/493 · KG.Wittlohe@evlka.de

Satz und Gestaltung: Rolf Thoenelt Tel.: 04238/1408

digitalcentrum@gmx.net

Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:

Konto-Nr. 100 325 63, KSK Verden, BLZ 291 526 70, Stichwort Wittlohe

Telefonseelsorge: 0800 111 0

Diakoniestation, der ambulante Pflegedienst:

Am Rathaus 1, Kirchlinteln, 04236 / 94127

Sozialberatung: (04231/800430)

Suchtberatung: (04231/82812)



Der Namenspatron der Wittloher Kirche ist der Apostel Jakobus – nach mittelalterlicher Tradition ist er der Schutzheilige der Pilger und wird mit einem Wanderstab dargestellt.

Impressum:

Herausgeber: Kirchengemeinde Wittlohe, ViSdPG Anke Döding

Auflage: 1.950 Stück

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 3/2010 ist der 10. Mai 2010.

Der Gemeindebrief erscheint 5x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.



Liebe Leserinnen und Leser,

Schuld und Vergebung, Rechtfertigung und Verantwortung.

Diese scheinbar so altmodischen Themen, über die wir in der Kirche besonders in der siebenwöchigen Passionszeit nachdenken, waren auf einmal hoch aktuell. Auf allen Titelblättern, in allen Nachrichtensendungen war es die Topmeldung: Zunächst die Alkoholfahrt von Margot Käßmann, dann ihr Rücktritt vom Amt der Landesbischöfin und der EKD-Ratsvorsitzenden.

Musste diese Konsequenz wirklich sein? „Das kann doch jedem mal passieren!“ oder: „Man muss doch auch vergeben können!“ „Keiner werfe den ersten Stein.“ – Das war der Tenor der Stimmen, die ich in jenen auch für mich sehr aufwühlenden Tagen im Februar gehört habe. Auch Menschen, die der Kirche eher distanziert gegenüber stehen, waren betroffen und voller Verständnis. Ich habe daran noch einmal deutlich gemerkt, wie sehr „unsere Bischöfin“ bei den Menschen beliebt ist, dass sie viele erreicht und angesprochen hat. Sie wird unserer Kirche fehlen, das wurde auch in der offiziellen Stellungnahme der Landeskirche deutlich unterstrichen (siehe hier S. 6)

Trotzdem hat Margot Käßmann mit ihrem Rücktritt meiner Ansicht nach das einzig richtige getan. Das Wissen um die vergebende Gnade Gottes und das Vertrauen darauf, dass ich nicht durch mein Tun, sondern durch Jesus Christus gerettet und vor Gott gerecht bin, entbinden nicht davon, die Konsequenzen des eigenen Tuns auf sich zu nehmen. Das gilt für alle Christen und Christinnen, nicht nur für Margot Käßmann. Aber als herausragendste Repräsentantin des deutschen Protestantismus steht sie natürlich im grellen Licht des öffentlichen Interesses und eine Verfehlung wird bis in den letzten Winkel ausgeleuchtet – eine Horrorvorstellung.

Wer kennt nicht Situationen, wo man vor Scham am liebsten im Boden versinken oder sich unsichtbar machen würde?



Grußwort

Margot Käßmann hat nicht lange gefackelt und den Schritt nach vorne getan. Sie hat die Konsequenz aus ihrem Fehler gezogen. Vergebung muss sie jetzt nicht mehr durch die öffentliche Meinung erlangen, sondern wird sie in Zwiesprache mit ihrem Gott erfahren. Eine Befreiung!

Das ehrliche Eingeständnis eigener Schuld befreit von ihrer Last und Herrschaft. Ein anderer hat diese Last für uns getragen – das ist unser Glaube. Darum sind auch Christinnen und Christen „gerechtfertigte Sünder“, nicht perfekte Menschen. Ein Kirchenmann formulierte es so: „Auch wir sind nur mittelmäßige Ehepartner, fehlbare Mütter oder Väter, verletzbare und manchmal sogar verletzende Menschen.... Der christliche Glaube – und daran erinnern wir uns in der Passionszeit – fordert von uns kein perfektes Leben. Nur, dass wir ehrlich sind mit unseren Fehlern und umkehren....“ (Generalsuperintendent Ralf Meister in der Evangelischen Zeitung vom 7. März 2010).

Solcher Glaube macht frei für die Zukunft, weil das alte, bedrückende und mit Scham besetzte uns nicht mehr bestimmen kann. Ich wünsche Frau Käßmann sehr, dass sie diesen Glauben als Kraft erfährt und auch sich selbst verzeihen kann. Und ich bin sicher, dass sie noch viel Gutes für die Sache Gottes und die Kirche bewirken wird und wir von ihr hören werden.

Schuld und Vergebung, Rechtfertigung und Verantwortung.
Lebensthemen, für jeden Menschen.

Der christliche Glaube richtet den Blick nach vorne:

Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt!

Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.

Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.

Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.

(Evangelisches Gesangbuch, Lied 395,3)

Mit diesen Worten wünsche ich Ihnen und Euch einen schönen Frühling, den wohl alle herbeisehnen, und ein frohes Osterfest.

Es grüßt *Hilke Döding, Pr.*



Liebe Leserin, lieber Leser,

Der Frühling steht in den Startlöchern und alle können es kaum erwarten, dass es grünt und blüht. Die ersten Sonnenstrahlen haben bereits die ersten Frühlingsblüher herausgelockt und auch die Zugvögel erreichen ihre Ziele. Besonders imposant finde ich den Kranichzug, wenn diese großen Vögel laut trompetend am Himmel ihre Kreise ziehen. Einfach schön und doch genial, wie sie jedes Jahr ihre Routen finden und am Ziel ankommen.

Fast am Ziel angekommen sind auch unsere Konfirmanden. Die Konferzeit ist vorbei und der große Tag sehr nah. Auf den mittleren Seiten findet man die Liste der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Der kommende Konfirmandenjahrgang 2011 wurde am 07. März 2010 in einem Gottesdienst begrüßt. Es sind über fünfzig Jungen und Mädchen, die sich entschieden haben, mehr über den Glauben und unsere Kirche zu erfahren.

Das Redaktionsteam hat sich auch vergößert. Wir freuen uns sehr, dass Anke Pozderovic aus Neddenaverbergen dabei ist.

Im Namen der Redaktion wünsche ich allen Konfirmandinnen und Konfirmanden, sowie allen Angehörigen, eine schöne Feier und alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Den neuen Konfis wünsche ich eine interessante und abwechslungsreiche Konfirmandenzeit. Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine schöne Frühlings- und Osterzeit.

Ihre **Christiane Cordes**





Aus der Kanzelabkündigung nach dem Rücktritt von Margot Käßmann



„Unsere Landeskirche hat Margot Käßmann sehr viel zu verdanken. Wir haben sie als begeisternde Predigerin auf vielen Kanzeln in den Gemeinden der Landeskirche erlebt. Sie hat Hoffnung und Zuversicht vermittelt, authentisch von ihrem Glauben an die befreiende Liebe Jesu erzählt und Mut zu neuen Aufbrüchen gemacht. Sie hat als engagierte und couragierte Christin sich öffentlich eingemischt und entscheidende Anstöße für ethische und politische Debatten gegeben. Wir haben mit Margot Käßmann heitere Feste des Glaubens und einen wunderbaren Kirchentag in Hannover gefeiert. Als eine der ersten Frauen im Bischofsamt und als erste

Ratsvorsitzende in der Evangelischen Kirche hat sie vielen Frauen Mut gemacht, sich in einer Kirche, die über Jahrhunderte von Männern geprägt war, mutig und couragiert einzubringen. Mit alledem hat sie viele Menschen innerhalb und außerhalb der Kirche mit der Botschaft des Evangeliums angesprochen und neues Vertrauen in unsere Evangelische Kirche geweckt.

Mit ihrer Entscheidung, vom Amt der Landesbischöfin zurückzutreten, ist Margot Käßmann ihren eigenen Ansprüchen an das Bischofsamt treu geblieben. Die Einsicht, dass die Amtsautorität als Landesbischöfin Schaden genommen hat und ihr damit die Freiheit genommen war, ethische und politische Herausforderungen zu benennen und zu beurteilen, führte für sie folgerichtig zum Rücktritt. Damit hat sie auch im Umgang mit eigenen Fehlern die Gradlinigkeit bewiesen, die für ihre persönliche Integrität unbedingt wichtig ist. Diese Entscheidung, so schmerzlich sie für uns alle sein mag, verdient unseren höchsten Respekt und Anerkennung.



Als Landeskirche danken wir Margot Käßmann für eine gute und schöne Zeit. Sie bleibt Pastorin und wir gehen davon aus, dass wir ihr in Zukunft an einem anderen Ort in einer anderen Aufgabe wieder begegnen werden. Sie wird weiterhin einen wichtigen Beitrag leisten für die Verkündigung des Evangeliums und die Diskussion gesellschaftlicher Fragen.

Der Kirchensenat hat bis zur Einführung eines neuen Landesbischofs oder einer neuen Landesbischöfin den Lüneburger Landessuperintendenten Hans-Hermann Jantzen zum Bischofsvikar ernannt.

Wir bitten Sie um Fürbitte für Margot Käßmann, unserer bisherigen Landesbischöfin, und für alle, die in der Kirche Verantwortung tragen für die Verkündigung des Evangeliums und die Leitung der Kirche, besonders auch für Landessuperintendent Hans-Hermann Jantzen – und grüßen Sie mit den Worten des Liedes von Arno Pötzsch:

**Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand,
die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.
Es münden alle Pfade durch Schicksal, Schuld und Tod
doch ein in Gottes Gnade trotz aller unsrer Not.
Wir sind von Gott umgeben, auch hier in Raum und Zeit,
und werden in ihm leben und sein in Ewigkeit.**

Arend de Vries. Geistlicher Vizepräsident im Landeskirchenamt



Monatsspruch März 2010

**Es gibt keine größere Liebe,
als wenn einer sein Leben für seine
Freunde hingibt.**

Johannes 15,13



Auf dem Weg zum Osterfest!



Einladung zur Familienkirche
am Ostermontag, 5. April 2010,
von 10 - 11.30 Uhr,
in der St. Jakobi-Kirche Wittlohe.

Die ganze Familie ist herzlich eingeladen zu
einer lebendigen Familienkirche zu Ostern.

Anschließend
suchen wir Ostereier im Pfarrgarten.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Team der Familienkirche



...und der Himmel öffnet sich...

Wer macht mit beim Musical-Projekt
für unser Wittloher Gemeindefest
„rund um die Taufe“
am Sonntag, den 30. Mai 2010 ?

In dem Musical tritt Johannes der Täufer auf und coole Typen von heute wundern sich, was da passiert ... der Chor bringt die Stimmung!

Gesucht werden kleine und große Menschen, die Lust haben zum Singen und oder Schauspielen. Wir wünschen uns Menschen verschiedenen Alters, die dabei sind !!!

Zum Einstieg gibt es einen Probenblock in den Osterferien. Danach geht es wöchentlich weiter und Zuhause mit einer Lern-CD.

Termine:

Probenblock in den Osterferien:

Montag, 29. März bis Mittwoch 31. März jeweils von 10 – 12 Uhr

danach:

Montags von 15.30 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus

12. / 19. / 26. April und 10. / 17. Mai

Generalproben: Freitag / Samstag 28. / 29. Mai

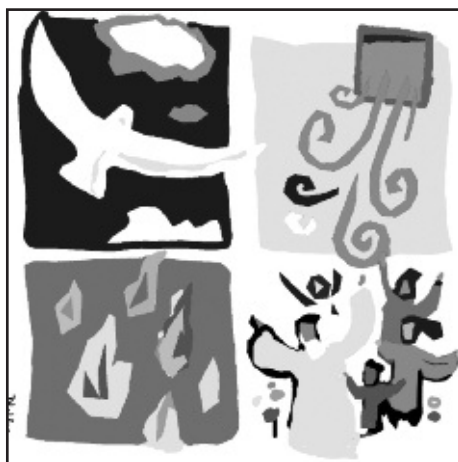
Aufführung im Gottesdienst am 30. Mai.

Anmeldung bei Diakonin Insa Heimsoth:

0 42 34 / 94 27 87 oder 0 42 38 / 94 34 92



!! Bitte vormerken !!



Gemeindefest mit Tauferinnerung
am 30. Mai 2010, 15 Uhr, in Wittlohe

... der aus Wüsten Gärten macht

mit

Familienkirche

Kindermusical

buntem Programm

Essen, Trinken und Gemeinschaft

Konferfahrt



◀ *Miteinander arbeiten.*



„Bobfahren“ im ▶
Gruppensaal !



◀ *Gemeinsam
sind wir stark.*



Konferfahrt



◀ Wer ist am stärksten?



Lady Gaga war auch da ! ▶



◀ „Blind“ malen ist schwer ...



-lich willkommen zur Jugendgruppe
in der Region KiWi für Jugendliche
nach der Konfirmation aus den Gemeinden Wittlohe
und Kirchlinteln am:

08. April, 22. April, 06. Mai, 20. Mai, 03. Juni, 17. Juni.

Wir starten immer
um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Kirchlinteln

Bei uns in der „KiWi“-Jugendgruppe ist immer was los! Schau doch mal vorbei!

Bei der Jugendgruppe fand Ende letzten Jahres das perfekte „Ki-Wi Dinner“ statt. Eine Idee von uns, die wir von dem „Perfekten Promi Dinner“ (der Show aus dem Fernsehen) abgeguckt haben. Wir haben es ein wenig abgewandelt und zwei Gruppen gebildet. Die jeweiligen Gruppen sollten selbstständig einkaufen und anschließend für die andere Gruppe kochen. Während gegessen wurde, bewertete dann die andere Gruppe das Essen. Und zum Schluss wurde eine Siegergruppe bestimmt, die dann mit einer Urkunde belohnt wurde.



Beide Abende, an denen gekocht wurde, waren sehr unterhaltsam und es wurde viel gelacht. Zwischen-durch war es jedoch sehr stressig, da es bei einer größeren Gruppe auch zu Unstimmigkeiten kommen kann.

An dem ersten Abend gab es als Vorspeise eine leckere Tomatensuppe, als Hauptgericht Falscher Hase mit Gemüse und Kartoffeln und zum Nachtisch wurde Apfelmus mit warmer Vanillesoße serviert. Am zweiten Abend gab es einen gemischten Salat, Frikadellen mit Bohnen und Kartoffeln und zum Nachtisch köstliche Pfannkuchen mit Vanilleeis und



„KiWi“-Jugendgruppe

heißen Kirschen. Ein Problem war zum Beispiel die Zeit, da alles rechtzeitig fertig werden musste, damit der Abend nicht zu lange dauerte und die „Gäste“ nicht so lange warten mussten. Die Wartenden beschäftigten sich solange mit Spielen oder unterhielten sich und machten Fotos. Ebenfalls fehlten hier und da dann noch einige Zutaten, wir fanden aber jedes mal eine Lösung.

Nach der Auswertung wurde bekannt gegeben, dass die zweite Gruppe gewonnen hat, jedoch fanden wir beide Gerichte sehr lecker und es war eine knappe Entscheidung. Alle waren der Meinung, dass wir solche netten Abende auf jeden Fall noch einmal wiederholen können.

Verena Milutzki

Kleidersammlung für Bethel

Ab sofort bis zum 6. April können im Gemeindehaus in Wittlohe tagsüber Kleiderspenden für Bethel abgegeben werden. Gesammelt werden gut erhaltene und saubere (!) Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten.

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse oder verschmutzte oder beschädigte Kleidung oder Wäsche oder anderer Müll. Ein gutes Kriterium ist: Würde ich die Kleidung oder die Schuhe in ihrem Zustand selbst noch tragen? Das Gemeindehaus steht tagsüber offen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Offener Gesprächskreis

Donnerstag, **22. April, 20.00 Uhr**, Kapitelhaus Wittlohe

Die Hütte – der Weltbestseller zum Thema Glauben
und Umgang mit Leid

(Dies ist das letzte Treffen vor den Sommerferien)



Den Alltag miteinander teilen – die ganz besondere Freizeit –

Vom 12. – 16. Dezember 2009 verbrachten wir, die Evangelische Jugend Kirchlinteln unsere jährliche Alltagsfreizeit im evangelischen Freizeitheim in Lehringen. Neben Spiel, Spaß, gemütlichem Zusammensitzen und gemeinsamem Kochen bot sich uns die Gelegenheit, einen Ausblick auf das Jahr 2010 zu werfen. Da fast die ganze Jugendgruppe dabei war, konnten wir viele wichtige Programmpunkte in unserer Gemeindearbeit, seien es unsere beliebten „stop-and-go-Gottesdienste“ oder Aktionen mit den Konfirmanden, festlegen und uns gemeinsam Gedanken zu diesen machen und ein positives Resümee über ein gelungenes Jahr 2009 ziehen.

Während dieser Tage ging jeder seinen alltäglichen Beschäftigun-

gen nach, Schüler besuchten selbstverständlich die Schule und die Berufstätigen unter uns gingen ebenfalls ihrer Arbeit nach. Deshalb war es schön, gemeinsam nach den anstrengenden Arbeitstagen den Tag ruhig mit einer allabendlichen Abendandacht ausklingen zu lassen, sowie mit angeregten Diskussionen und dem gemeinsamen Zubereiten der Mahlzeiten.



Insgesamt haben uns diese Tage sehr viel Spaß gemacht und uns dazu Anlass gegeben, die nächste Alltagsfreizeit 2010 ein paar Tage länger zu gestalten.

York Albrecht

**Zum Vormerken:
die nächste Alltagsfreizeit für die Region „KiWi“
ist geplant für den
12. – 19. September 2010.**



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Konfirmation am Samstag, 27. März 2010, 14.30 Uhr in Wittlohe
(aufgeteilt nach Samstags- und Sonntagstermin)

- Armsen:** Dana Hartendorf, Hainkamp 20
- Hohenaverbergen:** Christian Bergfried, Hohener Dorfstraße 14
Anna Bieneck, Hohener Dorfstraße 48
Talia Fumfar, Große Führen 8
Tanja Kraft, Hohener Dorfstraße 9
Lukas Looock, Zum Lohberg 3
Nils Meyhoff, An den Wolfskuhlen 1 b
Falk Müller, Hohener Dorfstraße 52
Wiebke Müller, Hohener Dorfstraße 52
Margo Wojciechowski, Ringstraße 16
- Luttum:** Christoph Bothe, Bgm.-Hogrefe-Straße 8
Meta Engel, Am Rüstkamp 17
Jannis Hogrefe, Luttumer Dorfstraße 31
Ann-Marie Kola, Bgm.-Hogrefe-Str. 16
Theresa Lemke, Am Berg 14
Vivien Räder, Meisenweg 2
Stella Schafrick, Bgm.-Hogrefe-Straße 53
Marc Sebastian Stelter, Bergstraße 24
- Neddenaverbergen:** Merlin Lindhorst, Marienstraße 11
Roman List, Zum Bergfeld 1
Daniel Norden, Neddener Dorfstraße 17
Juri Seidel, Schwarzer Berg 10
- Otersen** Jessica Brettschneider, Eschweg 22
Felix Hestermann, Im Sande 4
Jennifer Homann, Steinfeld 11
Lioba Stolze, Otersener Dorfstraße 18
- Stemmen** Jessica Eggers, Stemmener Dorfstraße 4 a

„So spricht Gott: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



Konfirmation am Sonntag, 28. März 2010, 10.00 Uhr in Wittlohe

- Armsen:** Carola Martens, Armsener Dorfstraße 81
Olav-Yannis Schöpe, Rosenweg 21, 27283 Verden
- Hohenaverbergen:** Julian Rengstorf, Verdener Straße 20
Yannick Rinn, Heisterweg 8
Viola Rippe, Hohener Dorfstraße 62
Stephanie Zitelmann, Ringstraße 15
- Luttum:** Henry Coles, An der Röthaller 6
Anastasia Rotenberg, Sophienstraße 18
Ian Tietje, Bergstraße 41
- Neddenaverbergen:** Katharina Behrendt, Sprenkamsweg 10
Christoph Clasen, Diekstraße 6
Paul Moje, Schwarzer Berg 16
Saskia Rabbe, Zum Bergfeld 11
Korinna Rübke, Trahe 5
- Ludwigslust:** Marcel Bode, Ludwigslust 12
Maite Göbbert, Ludwigslust 7
- Otersen:** Lennart Bening, Turmstraße 6
Katharina Spöring, Otersener Dorfstraße 30
- Stemmen:** Nick Steinmann, bei Dittmer: Eschweg 9
Lukas Storch, Grafel 1
Dominik Zerbe, Stemmener Dorfstraße 14
- Wittlohe:** Gesa Scheele, Wittloher Dorfstraße 39

***Für Ihren Lebensweg wünschen wir allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden Gottes Segen!***



Kinderzeltlager

Auf den Spuren von kleiner Adler

Hast du schon mal ein Tippi gebaut? Bist du schon einmal mit einem Mustang über die Prärie geritten? Kannst du Spuren lesen wie die Apachen oder aus Kräutern heilsame Medizin zubereiten?

Der kleine Adler und seine Freundinnen und Freunde wollen uns dabei helfen. Unsere Tippiis stehen in Offendorf bei Travemünde; ganz nah an dem großen Wasser, dass die Bleichgesichter den Hemmelsdorfer See nennen. Unsere Prärie erstreckt sich dort von einem Horizont bis zum anderen. Rings herum die Tippiis. Und mitten in der Prärie gibt es Fußballtore, einen Backofen und einen Bauspielfeld. Da ist echt was los!

Auf alle Fälle soll es eine tolle Zeit in Offendorf werden, und das 14 Tage in den Sommerferien! Bist du dabei???



Natürlich ist das noch nicht alles, was uns Offendorf bietet! Wir wollen zusammen werkeln, bauen, singen, am Lagerfeuer sitzen, spielen, backen im Steinofen, toben, Geschichten hören und sie spielen ... Hast Du Lust bekommen, mitzufahren? Dann melde Dich schnell zum Zeltlager Offendorf an!

Was? Zeltlager Offendorf

Wer? Kinder von 8 – 12 Jahren

Wann? 8. – 21. Juli 2010

Preis? 155,- Euro, einschl. Fahrtkosten, Verpflegung, Unterkunft, Bastelmaterial, Badeeintritt, Unternehmungen und erstem Teilbetrag zur Anmeldung von 55,- Euro (kann bei Abmeldung **nicht** zurückerstattet werden)

Info: Diakonin Insa Heimsoth, Tel. 0 42 34 / 94 27 87

Alle Konfirmanden 2010 auf einmal





Begrüßungsgottesdienst

Und hier werden schon die neuen Konfirmanden begrüßt. 51 Jungen und Mädchen die im Jahr 2011 konfirmiert werden wollen.



◀ Juchuu ...



... endlich
fährt Konfus an ▶



Infoabend Südafrika am 23. März im Gemeindehaus

Im vergangenen Oktober war eine Delegation aus dem Kirchenkreis, bestehend aus vier Frauen, in Südafrika. Zwei Frauen haben auch unsere Partnergemeinde besucht, eine von ihnen ist Christa Willenbrock aus Achim, die die Partnerschaftsarbeit zwischen den beiden Kirchenkreisen mit aufgebaut hat. Frau Willenbrock kommt jetzt zu einem Informationsabend nach Wittlohe. Nachdem ein erster Termin wegen Krankheit ausfallen musste, soll der Infoabend jetzt nachgeholt werden, und zwar am

**Dienstag, den 23. März
um 19.30 Uhr.**

Frau Willenbrock bringt Bilder mit und berichtet von den neuesten Entwicklungen, Ideen und auch Schwierigkeiten in der Partnerschaft. Wir hoffen, dass wir an diesem Abend viele Interessierte begrüßen können!



!! Bitte vormerken !!

**Feier der goldenen und diamantenen Konfirmation für
die Konfirmandenjahrgänge 1949/1950 und 1959/1960
am 15. August 2010:**

**10.00 Uhr Gottesdienst,
anschließend gemeinsames Mittagessen
und Kaffeetrinken.**

Persönliche Einladungen werden verschickt.

**Wer Adressen von auswärtigen Jubilaren hat –
bitte im Gemeindebüro abgeben.**



Warum sind Sie in der Kirche ?



*Wir fragen die
Gemeindemitglieder:*

Warum sind Sie in der Kirche ?

„Wir fühlen uns in der Wittloher Kirchengemeinde sehr wohl. Die Kirche in ihrer Schönheit strahlt eine besondere Atmosphäre aus. Hier können wir zur Ruhe kommen, können Kraft tanken, Musik hören und es ist ein Ort, an dem niemand etwas von uns fordert. Eine Unterstützung für den Alltag sind die Predigten unserer Pastorin, da sie biblische Texte mit den aktuellen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Situationen in unserem Land und dem Ausland in Verbindung bringt. Das ist für uns und die heutige Zeit sehr wichtig! Die Kirche muss aktuell und zeitgemäß sein, um auch junge und kirchenferne Menschen wieder zu binden.



Schade, dass viele Menschen gar nicht wissen, was alles so angeboten wird auch bei uns in der Wittloher Kirchengemeinde. Besonders hervorzuheben sind aus unserer Sicht der Silvestergottesdienst, der Gesprächskreis, der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, der Weltgebetstag und vieles mehr.“

Irmgard und Lothar Schmidt,
Neddenaverbergen



Langjährige Mitarbeiterinnen in der Diakoniestation Kirchlinteln/Langwedel



Anja Schwarze

In der Diakoniestation Kirchlinteln/Langwedel, dem ambulanten Pflegedienst an Ihrer Seite, arbeiten viele langjährige Mitarbeiterinnen. So auch die Krankenschwester Anja Schwarze, die am 1. April auf 10 Jahre Dienst in der Station zurückblicken kann. Ebenso 10 Jahre dabei ist Dörte Blanke-Tecklenburg, die als Haus- und Familienpflegerin eingesetzt ist. Ganz bekannt ist auch Elke Cordes, die vor 20 Jahren, am 1. Mai 1990 auch als Haus- und Familienpflegehelferin ihren Dienst begonnen hat. Allen drei Mitarbeiterinnen

Die als Haus- und Familienpflegerin eingesetzt ist. Ganz bekannt ist auch Elke Cordes, die vor 20 Jahren, am 1. Mai 1990 auch als Haus- und Familienpflegehelferin ihren Dienst begonnen hat. Allen drei Mitarbeiterinnen



Dörte Blanke

wird weiterhin gutes Gelingen für die vielfältigen Aufgaben, sowie Kraft für die unterschiedlichsten Begegnungen mit Patienten und Angehörigen in den Haushalten gewünscht.



Elke Cordes

Irmgard Schmidt
Leitende Pflegefachkraft



Kontaktstelle für Selbsthilfe

Nachdem ich nun schon seit dem 1. Oktober in der Kontaktstelle für Selbsthilfe des Kirchenkreises tätig bin, möchte ich mich bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Heike Hansmann, ich bin verheiratet, habe zwei Söhne und lebe seit fünf Jahren in Verden. Nach der Schule habe ich eine Ausbildung als Kinderkrankenschwester, das Studium als Dipl. Sozialpädagogin abgeschlossen und eine Zusatzausbildung als Mediatorin gemacht.

Ich habe schon viele unterschiedliche Arbeitsbereiche kennen gelernt (Psychosomatik, Psychiatrie, Jugendamt, Frauenhaus etc.) um nur einige zu nennen. Zuletzt war ich mit der Beratungsstelle Verplay selbständig und habe Streitschlichtungsfortbildungen für Kindergärten, Beratung bei Trennung und Scheidung angeboten.

In Verden fühle ich mich mit meiner Familie sehr wohl, da wir als Neubürger sehr nett aufgenommen worden sind.

Mein jüngster Sohn hat das Down-Syndrom und wir haben viel Hilfe erfahren, vor allem durch eine Selbsthilfegruppe nach der Geburt meines Sohnes. Dadurch liegt mir das Thema Selbsthilfe sehr am Herzen und ich kann gut nachvollziehen, wenn Menschen für sich oder ihre Angehörigen Hilfe suchen. Eine Selbsthilfegruppe kann Informationen zu bestimmten Themen bündeln und viele Betroffene sind Spezialisten für



Heike Hansmann

ihr eigenes Anliegen geworden. Dabei besteht aus einer Gruppe heraus immer viel mehr Akzeptanz und auch Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. In vielen Bereichen sind dadurch schon neue Methoden der Behandlung von Erkrankungen erreicht worden.

In der Kontaktstelle für Selbsthilfe unterstütze ich Personen bei der Suche nach einer für sie geeigneten Selbsthilfegruppe, der Gründung einer Gruppe, bin behilflich bei der Suche nach Räumen, wie sich die Gruppe aufstellt und gebe Hinweise bei der Finanzierung. Auch der Austausch mit anderen Selbsthilfegruppen durch Treffen der Sprecher findet 2 – 3 Mal im Jahr statt. Ein weiterer Selbsthilfetag ist für das nächste Jahr in der Planung und Vorbereitung.

Einen weiteren Schwerpunkt meiner Arbeit in der Beratungsstelle im Diakonischen Werk bildet die Schwangerenberatung und die Schwangerschaftskonfliktberatung.

Hier können Frauen sich umfassend zu allen Themen rund um die Schwangerschaft beraten lassen und finanzielle Hilfen von der Stiftung Mutter und Kind beantragen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen Einblick in meine Arbeit in der Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Verden geben und würde mich freuen, wenn ich Ihnen persönlich einmal weiterhelfen könnte

Heike Hansmann



Liebe Leserinnen und Leser!

Zum 1. April werde ich mein Amt als Landessuperintendent für den Sprengel Stade antreten. Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe im Sprengel Stade, denn die Region ist vielfältig und interessant. Sehr gespannt bin ich darauf, die Menschen in den Gemeinden und Kirchenkreisen kennen zu lernen. Im Sommer werden wir als Familie in die schöne Landessuperintendentur in Stade einziehen. Wir, das sind: Meine Frau, Pastorin Claudia Brandy, sowie unser jüngster Sohn Volker (14). Malte (19) hat dann schon Abitur, Hilke (16) wird in Hannover das letzte Schuljahr bis zum Abitur absolvieren.

Dr. Hans Christian Brandy

Geboren bin ich 1958 in Bonn, aufgewachsen bei Burgwedel. Nach dem Theologiestudium in Göttingen habe ich einige Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Göttingen gearbeitet. Im Anschluss an Promotion und Vikariatsausbildung war ich als Gemeindepastor in Steyerberg (Landkreis Nienburg/W.) tätig. Ab 1994 war ich Persönlicher Referent des Hannoverschen Landesbischofs, zunächst bei Landesbischof D. Horst Hirschler, zuletzt bei Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann. Die vielen Einblicke, die ich hier gewonnen habe, kamen mir zugute bei meiner Tätigkeit als Oberlandeskirchenrat im Landeskirchenamt in Hannover seit dem Jahr 2000. Für spannende Bereiche war ich bislang zuständig: Für Gottesdienst und Kirchenmusik, für den ökumenischen Dialog und andere Felder der „Kirche im Dialog“, für Mission im eigenen Land, Spiritualität, Kultur und Tourismus.

Viele der Themen werden mir nun wieder begegnen: Die wunderbaren Orgeln in der Region, Gottesdienste und Kirchenmusik in ihrer ganzen Bandbreite und der Dialog mit den verschiedenen Gruppen der Gesellschaft. Ich freue mich darauf, als Pastor und Seelsorger tätig zu sein sowie als Begleiter der Gemeinden und Kirchenkreise. Gern will ich mithelfen, dass wir als Kirche unseren Glauben fröhlich, verantwortlich und einladend leben und uns so in die Gesellschaft einbringen!

Hans Christian Brandy



!! Austräger/in gesucht !!

Achtung Luttumer!

Wer wäre bereit, in Zukunft in der Luttumer Dorfstraße die Gemeindebriefe auszutragen?

Dort sind ca. 80 Haushalte fünfmal im Jahr mit dem Wanderstab zu beliefern.

Wer bereit ist, diese Aufgabe zu übernehmen, melde sich bitte bei

**Pastorin Anke Döding
(0 42 38 / 4 93)**



Anzeigen / Werbung

Mit freundlicher Unterstützung von:

SENIOR aktiv®
Verden

Praktische Dinge fürs Leben
Inh. Silvia Neumayer

Die Einkaufswelt für Senioren!

Mobil, selbständig und unabhängig im Alter

Ihr Fachgeschäft für Senioren und Menschen mit Handicap:
Mo. - Fr. 10:00 - 13:00 Uhr + 14:30 - 18:00 Uhr - Sa. 10:00 - 14:00 Uhr
Große Str. 31 • 27283 Verden/Aller • Tel. 0 42 31 - 98 23 550 • Fax - 98 23 552
info@senior-aktiv-verden.de • www.senior-aktiv-verden.de

MOBILER FRISEUR-SERVICE

B.

BRIGITTE WANDT

Große Fuhren 12 • 27308 Hohenaverbergen • Tel. (042 38) 13 15



Mit freundlicher Unterstützung von:

Generalagentur
Fritz Hellwinkel
 Versicherungen · Immobilien · Kapitalanlagen

Luttumer Dorfstraße 30 · 27308 Kirchlinteln
 Tel.: 04231/96400 · Fax: 04231/964040
 e-Mail: info@hellwinkel-immobilien.de
 Internet: www.hellwinkel-immobilien.de

Zeit für Füße Mobile Fußpflege
 Regina Lühning
 Fon 04238.320




TAG UND NACHT ERREICHBAR
 Grüne Straße 39 · 27283 Verden
 Tel. 04231 / 2547 & 4096 · Fax 04231 / 4097

Informationstechnik Norden

Ulrich Norden
 Zu den Kölnerwiesen 11

27308 Kirchlinteln-Holtum Geest

04230/94026

 04230/94026

 norden@t-online.de

Kommunikation
 Hardware
 Software
 Netzwerk
 ISDN
 Reparaturen
 Installationen

Maler und Lackierer

Dekorative Maltechniken
 Fußbodenbeläge
 Wärmedämmung

Michael Ardler + Andreas Fumfar Gbr
 Große Fuhren 8
 27308 Kirchlinteln OT Hohenaverbergen
 Tel. 04238 / 943 888
 Fax 04238 / 943 889



Volker Horstmann Steuerberater

Büro:

Dammstraße 18 · 29664 Walsrode
 Telefon: 051 61 / 910999

Privat:

Neddener Dorfstr. 37 · 27308 Kirchlinteln
 Telefon: 04238 / 1075

ULRICH DAMMANN

BESTATTUNGEN



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Abschiedsräume
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Akkermanner Str. 15 · 27308 Kirchlinteln-Luttum
 Telefon: 0 42 31/93 32 00 (Tag und Nacht)
 Email: info@dammannbestattungen.de

Seit über 80 Jahren im Trend!



**Damen- & Herren-
Friseursalon Jäger**

Neddenerverbergen
 In den Sandteilen 5
 27308 Kirchlinteln
 Tel. 04238 / 669



Wir machen Ihre Haare fit!



Krankengymnastik-Praxis



HARM TIETJE

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage



Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Tel.: 04236 - 15 16

www.krankengymnastik-kirchlinteln.de · E-Mail: harm.tietje@web.de

Winkelmann's

Fleisch & Wurst

Hofladen GbR
Gr. Heins Nr. 2
27308 Kirchlinteln
Tel. / Fax (0 42 37) 7 36

Bestellungen
können bei der Firma
Büssenschütt (Kirchlinteln)
abgeholt werden, dort befindet
sich auch unser
Kartoffelstand.

**täglicher
Partyservice**

SCHUTZ

FAHRZEUGBAU

Heinz Schutz GmbH
27308 Kirchlinteln-
Bendingbostel
Tel. 04237/93 11-0

Top Qualität zu Aktionspreisen!



z.B. Anhänger Typ
BC 676, 750 kg
(LxBxH)
2090 x 1130 x 400 mm

nur EUR 795,00

www.schutz-fahrzeugbau.de

STELTER ELECTRONIC

MEISTERBETRIEB

TV · HiFi · Video

SAT-Anlagen · Antennentechnik

Handelsvertretungen · Endvertrieb für 27308 Kirchlinteln
Telefon 04238 1842 · elektor.electronic@t-online.de · www.stelter-electronic.de



**Reparatur- und Wartungsbetrieb
in Ihrer Nachbarschaft !**

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:
mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

H. & F. Heemsoth

Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen
Telefon 04238 / 225

- ✿ Trauerschmuck
- ✿ Moderne Floristik
- ✿ Braut- & Tischschmuck

Florale Werkstatt
Die besondere Floristik zu jeden Anlass

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH

Höhener Dorfstraße 1
27308 Kirchlinteln-Hohen
Tel. (0 42 38) 94 31 75

Mi. & Do. 15.00 – 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung



Dörte's Mangelstuv

Luttumer Dorfstr. 31
27308 Kirchl./ Luttum
Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung:

Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr
Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

Mangelzeiten:

Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.
Dörte Wöbse-Hogrefe



**Oliver Schafrick
Handwerksservice**

Inh.: Oliver Schladebusch

Kiebitzweg 30
27308 Kirchlinteln-Luttm
Tel.: 04231 / 676116
Fax: 04231 / 951465
Mobil: 0172 / 4351342
osh-schladebusch@t-online.de

Pflasterarbeiten –
Erdarbeiten –
Innenausbau –
Einbau v. Fenster & Türen –
Bodenverleagarbeiten –
Zäune –
Baumtalarbeiten –
Montageservice –

Albrecht Pointmayer
Raumaussattermeister



Ihr Partner für:

Gardinen und Dekostoffe
Solide Polsterarbeiten
Rollos, Faltstores, Jalousien
und Lamellenanlagen
Original Velux-Sonnenschutz
Schaumstoffzuschnitte

Am Schäferhof 13, 27308 Kirchlinteln, Tel.: 04236/1048



Medizinische Fußpflege

- Mycosen
(alle Pilzkrankheiten)
- Diabetiker
(Fußsyndrom)
- Rollnägel
(Sprangerstechnik)
- Fußreflexzonen

Annette Sauer

Termine nach Vereinbarung

0 42 31 / 93 68 06

Hinter'm Berg 2
27308 Luttm

www.P-Z-E.de



Sie haben die Veranstaltung,
wir die passende Ausstattung



Rainer Eggers

Hüpfburgen Zelte Getränkeservice



Geschirr Ausschank Zubehör

☎ 04238 - 943109 info @ P-Z-E.de

27308 Neddenerverbergen, Sprenkampsweg 6

Gewinn für
alle zu 50%
Personen



RAUM Profil

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Insektenschutz • Gardinenservice

Raumaussattermeister

Jörg Seidel
Schwarzer Berg 10
27308 Neddenerverbergen
e-mail: hv.seidel@t-online.de

Tel.: (04238) 94 31 06 • Fax: (04238) 94 34 78 • mobil: (0162) 45 15 725

ELEKTRO NORDEN

- Ausführung
sämtlicher Elektroarbeiten
- Alt-, Neu-, Umbauten
- Telefonanlagen
- Kundendienst

PARTNER

ELEKTRO-FACHHÄNDLER

27308 KIRCHLINTELN • NEDDENER DORFSTRASSE 17

TEL.: 04238/94177 • FAX: 04238/94178 • www.elektro-norden.de

Farbe belebt

R. WANDT

Mal- und Lackiermeister
Hohenaverbergen

Tel. 04238-1693

e-mail: reinhard.wandt@t-online.de



Große Fuhren 12 • 27308 Hohenaverbergen
Telefon 04238 / 1693 • Telefax 04238 / 8173



Hotel - Gasthaus

Zur Linde

Partyservice

Hochzimmer mit Dusche

WC - TV - Telefon

Komfortable Ferienwohnung

Hotel - Gasthaus „Zur Linde“

Inh. Günter Wolff

Neddener Dorfstraße 33

27308 Kirchlinteln

Tel. 04238/9429-0 Fax 9429-29

www.zurlinde-norden.de

E-mail: info@zurlinde-norden.de

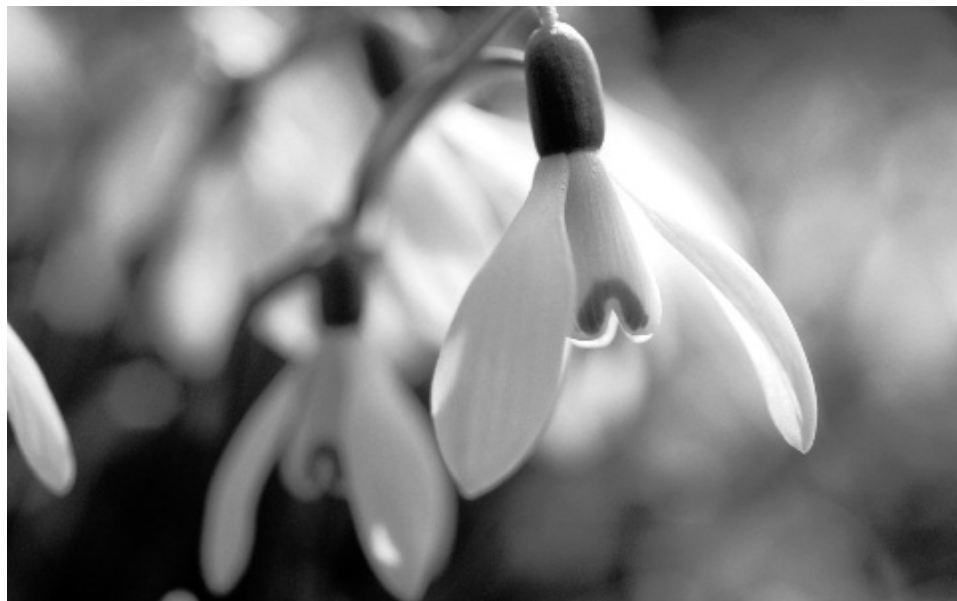




Veranstaltungskalender

Regelmäßige Veranstaltungen (nicht nur) in Wittlohe

Montag	16.30 – 17.30 Uhr	Flötengruppe
Dienstag	16.15 – 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (mtl., jeden 1. Dienstag)
	20.00 – 21.15 Uhr	Jakobi-Chor
Mittwoch	08.30 – 09.30 Uhr	Gymnastikgruppe
	15.00 – 17.00 Uhr	Seniorenkreis (mtl., jeden 1. Mittwoch)
	16.00 – 18.00 Uhr	Besuchsdiensttreffen (mtl., jeden 4. Mittwoch)
	16.00 – 18.00 Uhr	Frauenkreis (mtl., jeden 3. Mittwoch)
Donnerstag	16.15 – 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
	19.30 – 21.00 Uhr	Posaunenchor
	20.00 – 21.45 Uhr	Gesprächskreis
		(September bis April, jeden 3. oder 4. Donnerstag)
Sonntag	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst in Kirche oder Kapelle



Bekanntmachungen



Neues Leben: Getauft wurden

05.02.2010 Anastasia Rotenberg aus Luttum
05.02.2010 Maite Göbbert aus Ludwigslust
07.02.2010 Mika Cordes aus Luttum
13.02.2010 Annriek Müller aus Luttum
13.02.2010 Moritz Semmler aus Wittlohe

Vollendetes Leben: Christlich bestattet wurden

22.01.2010 Eugen Schacht aus Otersen
10.02.2010 Lina Harms geb. Meyer aus Lehringen
20.02.2010 Margret Find geb. Dierks aus Armsen
03.03.2010 Erna Horstmann, geb. Aeberlein aus Nedden

Es spricht Gott:

Fürchte dich nicht!

Ich habe dich beim Namen gerufen,
du gehörst mir.

Jesaja 43,1

Tauftermine

Samstag	24.02.2010	17.00 Uhr
Samstag	22.05.2010	17.00 Uhr
Sonntag	23.05.2010	10.00 Uhr
Sonntag	30.05.2010	15.00 Uhr

Familiengottesdienst zur Tauferinnnerung / Gemeindefest

Taufen am **Samstag um 17.00 Uhr** sind möglich in Absprache mit Pn. Döding. Ebenso – wenn möglich – auch Taufen an anderen als den angegebenen Sonntagen am jeweiligen Gottesdienstort.



Unsere Gottesdienste

Konfirmation 2010

21.03. Judika 10.00 h Wittlohe

Vorstellungsgottesdienst: Angst überwinden – Mut zum Leben!

26.03. *AM Abendmahlsgottesdienst 20.00 h Wittlohe

27.03. Konfirmation 14.30 h Wittlohe

ACHTUNG: In der Nacht auf Sonntag Umstellung auf Sommerzeit!

28.03. Konfirmation 10.00 h Wittlohe

01.04. * Gründonnerstag, 19.00 h Wittlohe

Tischabendmahl im Gemeindehaus

02.04. Karfreitag (mit Jakobichor) 10.00 h Wittlohe

04.04. * Ostersonntag 6.00 h Wittlohe

Meditativer Frühgottesdienst, anschl. Frühstück im Gemeindehaus

T Festgottesdienst 10.00 h Wittlohe
mit Jakobichor und Posaunenchor

05.04. * Ostermontag 10.00 h Wittlohe

Familienkirche, anschl. Eiersuchen im Pfarrgarten

11.04. Quasimodogeniti 10.00 h Luttum

18.04. Misericordias Domini 10.00 h Armsen

25.04. Jubilate 10.00 h Hohen

02.05. Kantate 10.00 h Nedden

09.05. Rogate 10.00 h Otersen

Allergottesdienst in der Region an der Fährstelle

13.05. Himmelfahrt 10.00 h Luttum

Plattdeutscher Gottesdienst auf dem Schützenzelt

16.05. Exaudi 10.00 h Armsen

23.05. T Pfingstsonntag 10.00 h Wittlohe

24.05 Pfingstmontag 10.00 h Ramelsen

Plattdeutscher Gottesdienst mit Pastor Steinwede und Posaunenchor

30.05. T* Trinitatis 15.00 h Wittlohe

Gemeindefest für die ganze Familie mit Tauferinnerung

AM= Abendmahl / T = mit Taufe / * Gottesdienste in besonderer Form